

**WANDSBEK**  
**HÖLTIGBAUM**

## Gedenken an Opfer des Nazi-Regimes

Mascha Stanzel 26.01.2012, 17:39 Uhr

**Mehr als 300 Deserteure wurden im Zweiten Weltkrieg am Höltigbaum hingerichtet. Am Freitag findet dort eine Gedenkveranstaltung statt.**



Die Bezirksversammlung Wandsbek erinnert am 27. Januar an die Opfer der NS-Militärjustiz  
 Foto: Eva-Maria Nerling

HAMBURG. Die Bezirksversammlung Wandsbek erinnert am Freitag an die Opfer der NS-Militärjustiz. Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz befreit. Seit 1996 ist der 27. Januar ein staatlicher Gedenktag zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus.

Die Gedenkveranstaltung am Höltigbaum findet in diesem Jahr zum 15. Mal statt. Auf den

Schießplätzen des ehemaligen Truppenübungsplatzes Höltigbaum wurden gegen Ende des Krieges circa 330 Soldaten wegen des Vorwurfs der „Fahnenflucht“ hingerichtet. Das letzte Todesurteil wurde am 28. April 1945 vollstreckt, nur wenige Tage vor dem Einmarsch der britischen Truppen.

„Lange wurden die Fahnenflüchtigen nicht als 'richtige' Opfer anerkannt, weil sie als Vaterlandsverräter galten, die dem Feind zugearbeitet haben,“ sagt Hans Joachim Klier, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek. Die politische Aufarbeitung dieser Thematik habe sehr spät stattgefunden. Erst der Bundesbeschluss von 2002 habe die Urteile gegen Kriegsverräter endgültig aufgehoben, so Herr Klier weiter.

„Mit der Gedenkveranstaltung soll verhindert werden, dass diese Verbrechen in Vergessenheit geraten.“ sagt er.

Die Veranstaltung wird mit einem Grußwort von Herrn Hans-Joachim Klier eingeleitet. Die Programmpunkte der Veranstaltung sind unter anderem ein Vortrag vom Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Dr. Detlef Garbe. Außerdem wird Uwe Strojohann als Zeitzeuge von seinen Erfahrungen berichten. Er war mit 18 Jahren Rekrut in der benachbarten Kaserne und hat die Gräueltaten der Erschießungskommandos miterlebt. Vier Mitglieder des Felix-Mendelssohn-Jugendsinfonieorchesters begleiten die Veranstaltung musikalisch.

**Gedenkveranstaltung:** 27. Januar, 15.30 Uhr, Am Neuen Höltingbaum 2, Bustransfer zum Höltingbaum: Treffpunkt um 14.30 Uhr am Wandsbeker Marktplatz gegenüber der Christuskirche, Anmeldung für den Transfer unter 42881-3417

(abendblatt.de)

### Weiterführende Links

[Ein Stück Peru mitten in Wandsbek](http://www.abendblatt.de/hamburg/wandsbek/article2170761/Gedenke...)(<http://www.abendblatt.de/hamburg/wandsbek/article2170761/Gedenke...>)

**Veranstaltungen in Hamburg**(<http://veranstaltungen.abendblatt.de/hamburg/>)

**Webcams: schauen Sie sich die Welt an**(<http://www.abendblatt.de/reise/webcams/>)

**Kinoprogramm in Hamburg und Norddeutschland**(<http://kino.abendblatt.de/hamburg/>)